

USA-Vorwürfe gegen Pakistan

Washington. Pakistan hat nach Ansicht der US-Regierung für Kämpfe auf See bestimmte Abwehrraketen so manipuliert, daß sie auch für Angriffe auf Ziele an Land geeignet sind. Die Waffen könnten zur Bedrohung für Indien werden, berichtete die New York Times am Samstag abend. Weil die Manipulation der sogenannten Schiffszielflugkörper vom Typ »Harpune« möglicherweise gegen US-Gesetze für die Rüstungskontrolle verstoße, habe Washington bereits Ende Juni eine diplomatische Protestnote an Pakistans Regierungschef Yousuf Raza Gilani gesandt, meldete die Zeitung unter Berufung auf ranghohe Vertreter der US-Regierung und des Kongresses. Dem Bericht zufolge wurden die Abwehrraketen zur Zeit des Kalten Krieges in den 80er Jahren an Pakistan verkauft. Die Regierung in Islamabad wies die Vorwürfe der Manipulation demnach zurück und erklärte, die Raketen selbst entwickelt zu haben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130633.usa-vorwuerfe-gegen-pakistan.html>